

Name

Sello, Ingeborg

Lebensdaten

1916-1982

Geburtsjahr

1916

Geburtsort

Oldenburg (Oldenburg)

Todesjahr

1982

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/11935473X>

Biografische Angaben

Wirkungsort: Hamburg

Ingeborg Prinz wurde am 24. Januar 1916 in Oldenburg geboren, später nahm sie den Namen des Stiefvaters an: Mösch. 1934 machte sie eine Lehre als Fotografin an der Reimann-Schule unter Otto Croy. 1936 legte sie ihre Gesellenprüfung ab. Von 1935 bis 1936 war sie ebenfalls an der Bayerischen Staatslehranstalt München. 1939 heiratete sie den Kunsthistoriker Gottfried Sello in Berlin und wurde Mutter von Katrin und Thomas. Von 1945 bis 1948 betrieb sie mit ihrem Mann eine Kunstgalerie in Hamburg: "Galerie der Jugend". Ab 1948 eröffnete sie ein eigenes Fotoatelier in der Ernst-Merck-Strasse und war als Fotografin selbstständig. 1951 legte sie ihre Meisterprüfung ab. In den fünfziger Jahren porträtierte Ingeborg Sello zahlreiche Künstler, Schriftsteller und Schauspieler und gewann mehrere Preise. 1955 hatte sie ihre erste eigene Ausstellung. 1967 ließ sie sich von Gottfried Sello scheiden und arbeitete zunehmend als Kunstkritikerin für das Hamburger Abendblatt. Sie starb am 5. Mai 1982 in Hamburg.

Beruf / Funktion

Fotografin

Kunstkritikerin

Andere Namen

Prinz, Ingeborg

Mösch, Ingeborg

Ingeborg

Sello

Quelle für Namensansetzung

TA,LoC